

# Neuer Vorstand voller Tatendrang

Nach der Revitalisierung des Reepschlägerhauses geht der Förderkreis das Programm an / Jugend soll ins Boot geholt werden



GROSSE PLÄNE FÜR REEPIS ZUKUNFT: DIE NEUE VORSITZENDE CLAUDIA KLAHN (VORNE) MIT RALPH DIECKMANN (VON LINKS), JOACHIM RÖHRICH, ANNETTE WALCZYNSKI UND GABRIELE HEIN. STOLZENBERG

*Karl-Heinz Stolzenberg* **WEDEL** Von der alten Führungsriege ist nur Joachim Röhrich übrig. Seit sieben Jahren gehört er zum Vorstand des Förderkreises Reepschlägerhaus. Seit vier Jahren führt er die Kasse. Seinen Start hatte er aber schon vor 15 Jahren. Damals verdiente er sich mit Servieren und Geschirrspülen ein bisschen Zubrot, so sein amüsiertes Rückblick. Und er begann zu der Zeit auch schon, Online-Marketing für die Teestube zu betreiben.

Andere Kämpfer für den Erhalt des 1758 errichteten Bauwerks wie Anna Goldmund und Bernd Vorwerk brauchten nach den Turbulenzen der letzten Jahre eine Ruhepause und räumten ihre Vorstandsposten für tatkräftige Nachfolger. Röhrich erinnert sich lebhaft an die Krisen nach dem Tod von Werner Wietek, dem guten Geist des Hauses. Besonders hart trafen unerwartete Forderungen der Behörden nach baulichen Veränderungen der Küche und der sanitären Einrichtungen. „Es war für uns ein Vollzeitjob, 40 Stunden die Woche“, erzählt er rückblickend. Jetzt haben sich die Wellen gelegt und das neue Team sprach über seine Zukunftspläne für das ehrwürdige Gemäuer in der Schauenburgerstraße.

Nach der Revitalisierung des Gebäudes kommt jetzt das Programm dran. „Wir wollen die Jugend ins Boot holen“, so die Vision der neuen Führungsriege. Dazu ist eine engere Zusammenarbeit mit Schulen angedacht. „Alles soll viel regionaler werden“, fügt die neue Vorsitzende Claudia Klahn hinzu.

Um Lesungen und musikalische Programme kümmert sich Ralph Dieckmann. „Opernarien in allen Ehren“, meint er diplomatisch, aber damit locke man keine Teenager ins Haus. Alleingänge will er bei seinen Neuerungen aber vermeiden. Alles solle vorher im Team abgesprochen werden. Auch mit dem Betreiber-Team um Familie Krinkowski will der Vorstand an einem Strang ziehen, um attraktive Veranstaltungen zu präsentieren. Damit geht es schon am 12. Dezember los. Dann gibt es von 14 bis 16 Uhr Adventklönen mit Glühwein. Im Laufe der nächsten Monate geht es weiter mit Ostereiersuche im Garten und Sommerfest. Für die ganz Kleinen ist auch etwas dabei: Kinderbuchautor Henry Sperling kommt am 1. März 2020 mit seinem Fantasiewesen „Wullefump“ ins Reepi.

Der neue Vorstand des Fördervereins wurde zwar offiziell während der Jahreshauptversammlung im November eingesetzt, hatte sich aber vorher schon zusammengerauft, verrieten die Mitglieder. Immobilienhändlerin und Hobbymalerin Klahn wollte eigentlich nur ihre Bilder ausstellen. Dann willigte sie ein, Vereinsvorsitzende zu werden. Schriftführerin Annette Walczynski wurde von Goldmund vergattert. Bei der Künstlerin absolvierte sie gerade einen Malkurs. Beisitzer Dieckmann stieß im Internet auf eine regelrechte Personalanzeige, die Röhrich in soziale Medien eingestellt hatte. Gabriele Hein, Antje Schölzel und Elke Werner managen die Ausstellungen und Volena Wilde sowie Heike Diehl sind für das „Kunstwerk Garten“ zuständig. Für weitere Beisitzer gebe es noch viele unbesetzte Aufgaben, lockt das Team.

---